

## URGENT ACTION

# JOURNALIST UNTER ANKLAGE

## BENIN

UA-Nr: **UA-053/2019** AI-Index: **AFR 14/0274/2019** Datum: **29. April 2019** – bs

Herr **CASIMIR KPEDJO**

**Casimir Kpedjo, Chefredakteur der Zeitung „Nouvelle Economie“, wurde am 23. April wegen der Veröffentlichung von „Falschmeldungen“ angeklagt. Die Anklage bezieht sich auf in seiner Zeitung erschienene Artikel über die wirtschaftliche Lage in Benin, die Casimir Kpedjo auf Facebook geteilt hat. Derzeit befindet sich Casimir Kpedjo gegen Kautionshaftung auf freiem Fuß. Sein Gerichtsverfahren soll am 2. Mai beginnen.**

Casimir Kpedjo wurde am 18. April in seinem Haus in Cotonou von der Polizei festgenommen. Grund für die Festnahme war die Anzeige eines leitenden Justizbeamten des Bundesstaates, nachdem Casimir Kpedjo Artikel aus der Zeitung „Nouvelle Economie“ über die wirtschaftliche Lage des Landes auf Facebook geteilt hatte. Man hielt ihn im Gebäude der Behörde zur Bekämpfung von Cyber-Kriminalität fest.

Am 23. April wurde der Chefredakteur vor dem Gericht für Wirtschaftskriminalität und Terrorismus wegen der Verbreitung von „Falschmeldungen“ unter Anklage gestellt. Am selben Tag kam er bis zur Eröffnung des Gerichtsverfahrens gegen Kautionshaftung frei.

Das Gerichtsverfahren soll am 2. Mai beginnen.

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

In den Zeitungsartikeln, die Grundlage für die Festnahme von Casimir Kpedjo sind, heißt es, die Behörden von Benin hätten Schulden in Höhe von umgerechnet 725 Millionen US-Dollar gemacht, was einen Verstoß gegen das Finanzgesetz von 2019 darstelle.

Bei der Festnahme von Casimir Kpedjo wurden seine Laptops und Mobiltelefone konfisziert.

In Benin sind in den vergangenen Jahren mehrere repressive Gesetze verabschiedet worden, die jetzt eingesetzt werden, um gegen kritische Stimmen vorzugehen. Unter anderem gibt es seit 2017 ein Gesetz über digitale Inhalte, das Online-Delikte, die Veröffentlichung von Falschmeldungen und die Anstiftung zur Rebellion über Online-Kanäle unter Strafe stellt.

Am 28. April haben die Behörden während der Wahlen den Zugang zum Internet und den sozialen Medien gesperrt.

### SCHREIBEN SIE BITTE

#### FAXE, E-MAILS ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte stellen Sie sicher, dass die Anklage gegen Casimir Kpedjo wegen Verbreitung von „Falschmeldungen“ aufgehoben wird, weil er lediglich sein Recht auf freie Meinungsäußerung ausgeübt hat.
- Ich bitte Sie außerdem sicherzustellen, dass in Benin das Recht auf freie Meinungsäußerung in vollem Umfang respektiert, geschützt und gefördert wird.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**APPELLE AN  
PRÄSIDENT DER REPUBLIK BENIN**

President  
Patrice Talon  
Palais de la Marina  
Cotonou, BENIN  
(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)

**E-Mail: [communicationdigitale@presidence.bj](mailto:communicationdigitale@presidence.bj)**

**Twitter: @PresidenceBenin**

**KOPIEN AN  
BOTSCHAFT DER REPUBLIK BENIN**

I.E. Frau Josseline Louise Marie Da Silva Gbony  
Englerallee 23  
14195 Berlin

**Fax: (00 49) 30 2 36 31 47 40**

**E-Mail: [diplo@ambassade-benin.de](mailto:diplo@ambassade-benin.de)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **10. Juni 2019** keine Appelle mehr zu verschicken.

**PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- I urge you to ensure that the charge of publishing "false information" against Casimir Kpedjo is dropped immediately as he has been charged solely for exercising his right to freedom of expression;
- I also ask you to ensure that the right to freedom of expression is fully respected, protected, promoted and fulfilled in Benin.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

